

Hier zunächst die Lösung der Höraufgabe. Vergleiche und berichtige, falls notwendig.

Hörbeispiel	Lautstärke	Tempo	Klangfarbe/ Instrument	Tonhöhe
1 Zug	starkes Crescendo (lauter werden)	wird schneller	Streicher, Bläser, bedrohlich	tief, knarrend
2 Küken	halblaut (mf)	lebhaft, anmutig	Synthesizer , heller, „spitzer“ Klang	vorwiegend hoch, „Klangtupfer“
3 Schwan	ruhig, leise (p)	ruhig, wiegend	Cello, Klavier ausdrucksvoll	Melodie sanft auf- und abgleitend
4 Schlacht	laut (f), viele Akzente	„zackig“, marschartig	schmetternde Trompeten	Dreiklänge, schnelle Tonwiederholungen

Du weißt jetzt, was man unter dem Begriff „Programm-Musik“ versteht und hast mit dem „Hummelflug“ ein bekanntes Beispiel kennengelernt. Ein weiteres, nicht weniger bekanntes Beispiel soll nun folgen.

Lies folgenden Ausschnitt aus dem Musikbuch und notiere anschließend die darunter stehenden Informationen zur Entstehung des beschriebenen Werkes in deinen Musikhefter.

Modest Mussorgski: „Bilder einer Ausstellung“



Modest Mussorgski (kurz vor seinem Tod)
* 1839, in Karewo/Pskow
† 1881, in St. Petersburg

Der russische Komponist Modest Mussorgski ist in aller Welt durch seine Klavierkomposition „Bilder einer Ausstellung“ bekannt. Zu ihrer Entstehung gab es einen ganz besonderen Anlass: Nachdem der Moskauer Architekt und Maler Viktor Hartmann 1873 plötzlich gestorben war, veranstalteten seine Freunde eine Gedenkausstellung. Diese besuchte auch Mussorgski, der mit dem Maler befreundet war. Seine Eindrücke hielt er in einer Folge von Klavierstücken fest, den „Bildern einer Ausstellung“. Mussorgski konnte den großen Erfolg seines Werkes nicht mehr erleben, weil er durch seine langjährige Alkoholabhängigkeit jung starb. Seine „Bilder“ wurden oft musikalisch bearbeitet.

Notiere in deinem Musikhefter:

Modest Mussorgski (1839 – 1881)

- bekannter russischer Komponist

„Bilder einer Ausstellung“

- nach 10 Bildern des Malers Victor Hartmann (ein Freund Mussorgskis), der plötzlich verstorben war → Mussorgski setzte ihm damit ein musikalisches „Denkmal“
- viele Bilder sind verschwunden – Musik ist erhalten, wir können uns die Bilder damit vorstellen → „Klingende Bilder“
- Werk wurde so beliebt, dass es verschiedene Fassungen davon gibt:
 - M. Mussorgski – Klavierfassung
 - M. Ravel – Orchesterfassung
 - Tomita – Synthesizer – Fassung
 - Emerson, Lake & Palmer – Rockfassung

Warst du schon einmal in einer Bilder- oder anderen Ausstellung? Erwartungsvoll betritt man das Museum, bewegt sich langsam von Bild zu Bild, verweilt bei einem Bild länger, bei einem anderen kürzer. Das wird im ersten Musikstück verdeutlicht.

Höre zuerst die Orchesterfassung der „Promenade“ unter

<https://www.youtube.com/watch?v=7BMcrNi9pbk>

Notiere in deinem Hefter:

„Promenade“

- Musikstück, das den Betrachter/Hörer in die Ausstellung und von Bild zu Bild führt
- *Charakter:* festlich, würdevoll
- *Tempo:* langsam – mittel
- *wichtige Instrumente:* Solo-Trompete, Blechbläser, Streicher

Wir betrachten bzw. hören eine Auswahl aus den 10 Bildern.

Höre zuerst die Synthesizer-Fassung des Bildes „Gnomus“:

<https://www.youtube.com/watch?v=xecU3A963lc>

Dieses Bild ist verschwunden, aber der Gnomus (Zwerg, Troll) muss ein merkwürdiges Wesen sein. Notiere in deinem Hefter folgendes uns male anschließend ein Bild vom Gnomus.

1. Bild: „Gnomus“

- Gnomus: kleiner, hässlicher Zwerg
- Charakter: hektisch, drohend
- Bild ist verschollen

Auch das 4. Bild der Ausstellung, „Bydlo“, ist verschollen. Ein Bydlo ist ein großer polnischer Ochsenkarren. Höre unter <https://www.youtube.com/watch?v=vOvibfaUjIw>

und beschreibe, wie der Eindruck entsteht, dass der Karren an einer Bildseite auftaucht, mitten hindurch zieht und an der anderen Seite wieder verschwindet. Notiere in deinem Hefter.

4. Bild: „Bydlo“

- Bydlo: polnischer Ochsenkarren
- Lautstärke:



crescendo
(lauter werdend)



decrescendo
(leiser werdend)

- Karren scheint langsam durch das Bild am Betrachter vorüberzuziehen

Vom 5. Bild („Ballett der Küken in ihren Eierschalen“) gibt es noch eine Skizze, die bei einer Kinder-Ballett-Probe entstand.

Höre die Synthesizer-Fassung unter <https://www.youtube.com/watch?v=er5pVjWSAuY> (du kennst es schon!) und notiere im Hefter:

5. Bild: **„Ballett der Küken in ihren Eierschalen“**

- Küken verlassen zwitschernd ihre Schalen
- die Mutter ist sehr aufgeregt
- Charakter: fröhlich, heiter

Ballett der Küken in ihren Eierschalen



Das 10. und letzte Bild ist erhalten. Betrachte und beschreibe es genau. Wie stellst du dir die Musik, das dieses prachtvolle Stadttor beschreibt, vor?

Höre nun unter <https://www.youtube.com/watch?v=OXhjhP2vj8> und notiere im Hefter.



10. Bild: **„Das große Tor von Kiew“**

- dieses Bild ist erhalten
- zeigt den Entwurf eines prachtvollen, goldgeschmückten Stadttores
- Charakter: feierlich, majestätisch
- wichtige Instrumente: Trompeten u. a. Blechbläser, Pauken, Becken

Hier siehst du ein weiteres erhaltenes Bild: „Die Hütte der Baba Yaga“. Informiere dich, wer Baba Yaga ist und betrachte und beschreibe das Bild genau. Wie würdest du eine Musik klingen lassen, die dieses Bild beschreibt? Denke an Lautstärke, Tempo, Instrumente...

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=U1ZomrLkAKE>

kannst du die Fassung der Rockband „Emerson, Lake & Palmer“ hören. Auch ihnen haben die „Bilder einer Ausstellung“ so gut gefallen, dass sie ihre eigene Version eingespielt haben.

